

2-in-1 Notebook

Beitrag von „goeba“ vom 24. Januar 2019 23:09

Das wäre doch mal ein spannendes Forschungsthema.

Ich persönlich finde wie [@Volker_D](#) , dass ein Notebook / Tablet Bildschirm zu klein ist, um ihn auch noch zu teilen.

Mathe kann hier eine Ausnahme sein, weil die Aufgabenstellungen / Materialien oft relativ wenig Platz einnehmen. Wenn ich eine Aufgabe als pdf habe, finde ich es ganz nett, die jeweilige Teilaufgabe in mein Notizprogramm zu kopieren und dann direkt diese Aufgabe zu bearbeiten (mit einem Stift am Convertible, meine ich).

Ansonsten habe ich es bisher meist so gehalten, dass ich entweder die Materialien digital zur Verfügung stelle und die Bearbeitung dann im Heft geschieht oder umgekehrt: Wenn die Bearbeitung am PC stattfinden soll, dann gebe ich das Material (etwa ein Arbeitsblatt) analog heraus.

Aber ich bin natürlich mit Papier und Stift groß geworden, es könnte ja sein, dass das für die jüngeren Leute kein Problem ist. Das müsste sich doch eigentlich leicht erforschen lassen. Könnte man ja auch an Studenten testen, ein paar Mathe-Übungen am Convertible bearbeiten lassen und vergleichen, ob es ein Problem ist, wenn das Material auch online ist oder nicht.

Meine Schüler sagen, dass es toll ist, immer alle Bücher dabei zu haben (digital). Bei längeren Texten finden sie aber, dass man diese trotzdem besser analog lesen kann, bei kürzen ist es ihnen egal.